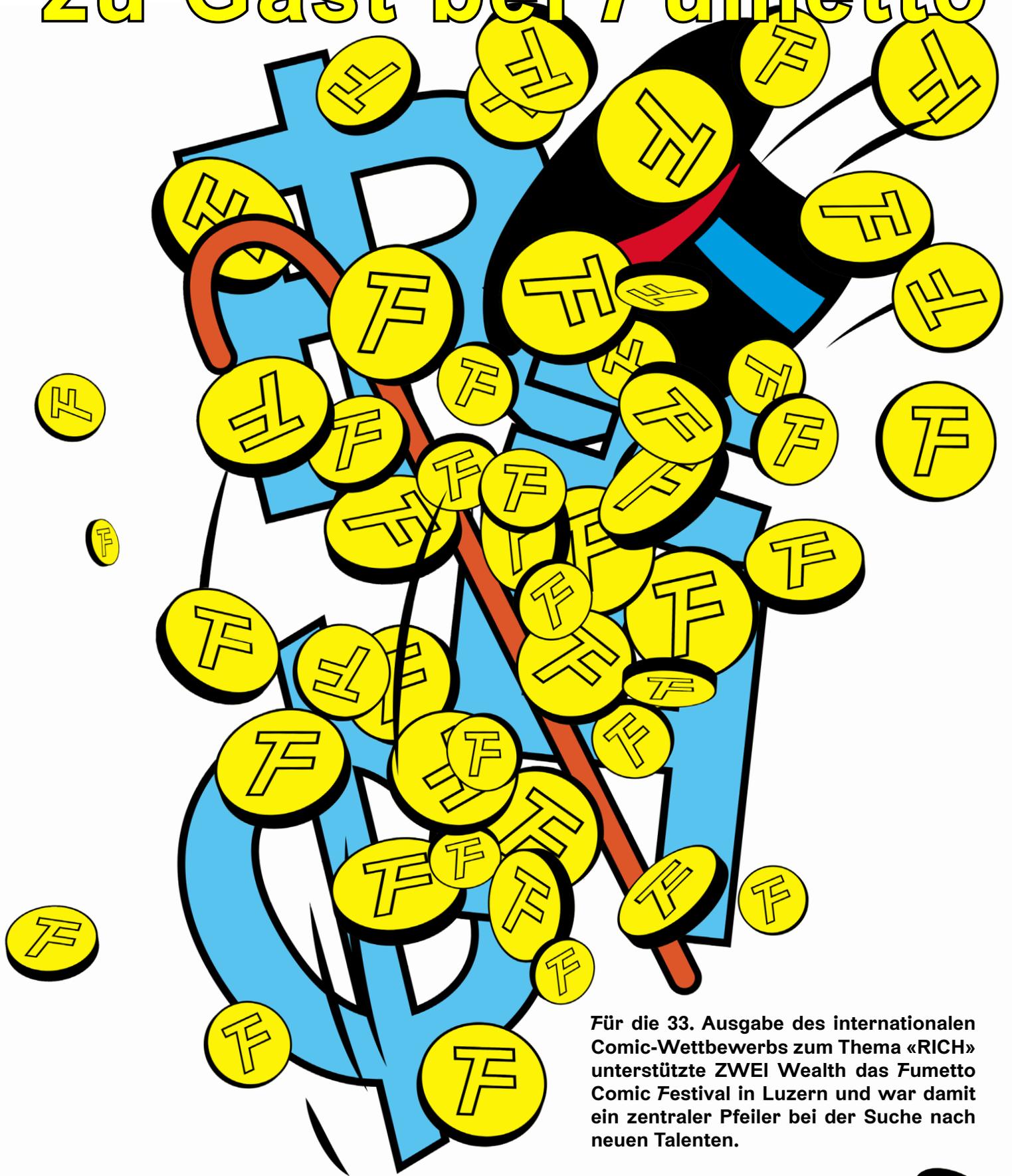


ZWEI Wealth zu Gast bei Fumetto



Für die 33. Ausgabe des internationalen Comic-Wettbewerbs zum Thema «RICH» unterstützte ZWEI Wealth das Fumetto Comic Festival in Luzern und war damit ein zentraler Pfeiler bei der Suche nach neuen Talenten.

Über Geld spricht man nicht. Aber: Wovon man nicht sprechen kann, darüber soll man zeichnen!

Seit 1992 verwandelt Fumetto die Stadt Luzern jedes Jahr aufs Neue für neun Tage in eine Comic-Hochburg. Im April 2025 war es wieder soweit. Mit zehn Haupt- und 50 Satelliten-Ausstellungen in der ganzen Stadt kreierte das Festival eine pluralistische Hommage an die Neunte Kunst und versammelte eine Vielfalt an Menschen unter dem Stern des Comics: Die Comic-Welt zu Gast bei Comic-Freund:innen! Mit seinem Verständnis von Comics als Kunstform ist Fumetto von einer regionalen Veranstaltung zu einem der bedeutendsten Comic-Festivals Europas gewachsen, das jedes Jahr rund 30'000 Besuche verzeichnet. Mit Idealismus, Elan und einem breiten sowie tiefgehenden Gespür für das Comicschaffen zeigt Fumetto, wie vielfältig und wegweisend dieses Medium sein kann.

Seit der ersten Festivalausgabe wird der internationale Comic-Wettbewerb jährlich zu einem neuen Thema ausgeschrieben. Er ist damit nicht nur eine liebgewonnene Tradition, sondern geradezu ein Herzstück von Fumetto. Die Eingabe ist gratis und unabhängig von Nationalität oder Wohnort. In drei Alterskategorien (über 18, 13-17 und bis 12 Jahre) werden jeweils 15 Arbeiten nominiert und als Originale am Festival ausgestellt. Alle weiteren eingereichten Comics werden digital in die Ausstellung integriert. Eine jährlich wechselnde Jury aus verschiedenen Fachpersonen vergibt in jeder Kategorie Platz 1–3, sowie einen Szenariopreis unter allen Eingaben. Während der Ausstellung können die Besucher:innen zudem über einen Publikumspreis abstimmen. Nach dem Festival wandern die Arbeiten der Gewinner:innen im Rahmen einer Gastausstellung in die Alte Kaserne Winterthur.

Der diesjährige Open Call unter dem Thema «RICH» verzeichnete einen Rekord mit 1'303 Eingaben aus 53 Ländern. Dabei reichte die Altersspanne der Zeichner:innen von 5 bis 80 Jahren. Auch dieses Jahr haben wieder zahlreiche Schweizer Schulen im Klassenverbund am Wettbewerb teilgenommen.

Im Vorfeld des Festivals fand sich die Jury mit Fachpersonen aus der Comic- und Finanzwelt zusammen: Léandre Ackermann, Comiczeichnerin aus dem Jura und Co-Präsidentin der Swiss Comic Artist Association, Anna Haifisch, Comiczeichnerin aus Leipzig und Artist-in-residence im Hotel Schweizerhof für Fumetto 2025, Ondine Riesen vom Verein ting, der sich der Frage nach Teilen und Umverteilung widmet, und Lea Willimann, künstlerische Leiterin von Fumetto, durften Nadeschda Hoidn von ZWEI Wealth als Jurorin mit praktischer Expertise auf dem Gebiet der Vermögensverwaltung begrüssen. Nach einem ersten Kennenlernen und lockeren Austausch von Perspektiven auf das Wettbewerbsthema bei einem gemeinsamen Abendessen hatte die Jury die schöne und schwierige Aufgabe, aus der Vorauswahl von 45 nominierten Arbeiten insgesamt zehn Preisträger:innen zu küren.

«Es war spannend zu sehen, wie die vielfältigen Argumente der ebenso vielfältigen Jurorinnen die Diskussion in Schwung brachte und das Sieger:innen-Treppchen sich mehr als einmal neu sortierte. [...] Es braucht mehr solcher Aufeinandertreffen diverser Perspektiven – eine grossartige Gruppe und spannende Verbindung von zwei Welten!»
– Lea Willimann

And the Winners are

Kategorie 1 (18+)

Platz 1:
Irina Hauzeur
*2004 / Belgien
«The Gleaners and the Magpies»

Platz 2:
Veronika Wilhelmová
*2004 / Tschechische Republik
«Savings»

Platz 3:
Andrea Ihl
*1998 / Deutschland
«Networking»

Szenariopreis:
Romina Carrara
*1978 / Argentinien
«Magnet»

Publikumspreis:
Danay Gijzen
*1999 / Schweiz
«Reich»

Kategorie 2 (13 – 17)

Platz 1:
Mia Fröhlich
*2009 / Schweiz
«Dackel-Glück»

Platz 2:
Tamara Kramarenko
*2008 / Schweiz
«The Pardoner's Tale»

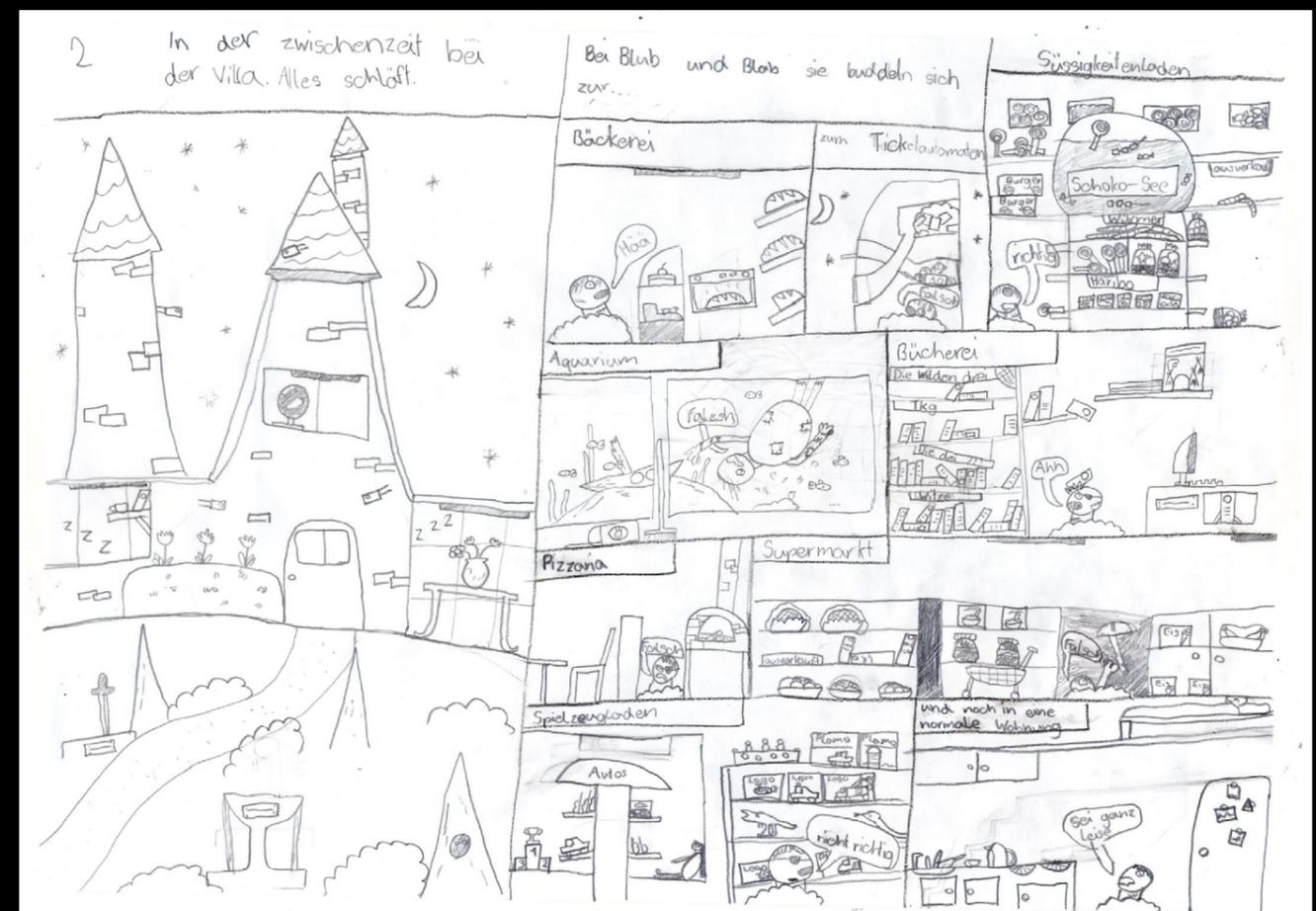
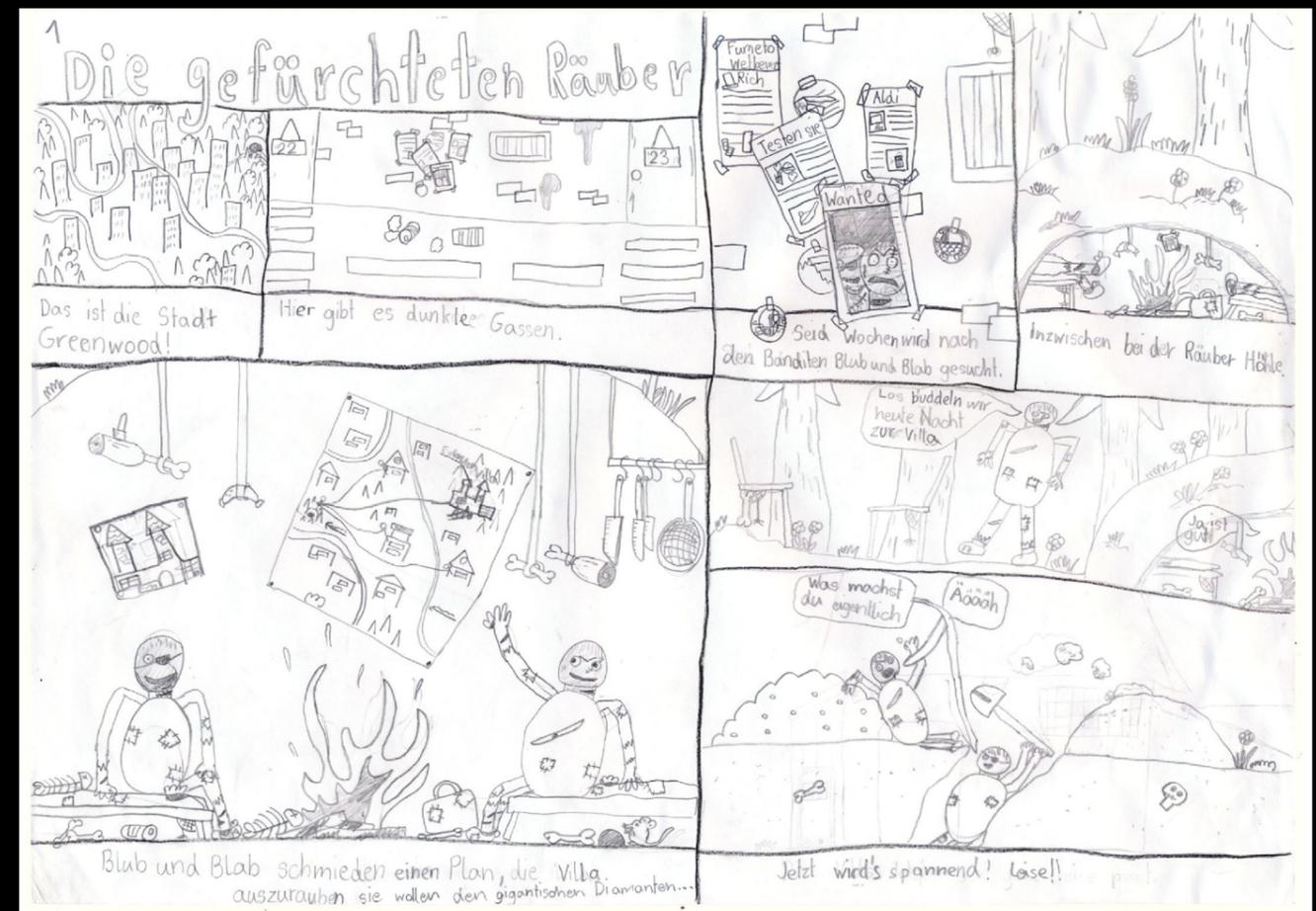
Platz 3:
Iuri Reichenbach
*2008 / Schweiz
«Der Goldene Kaviar»

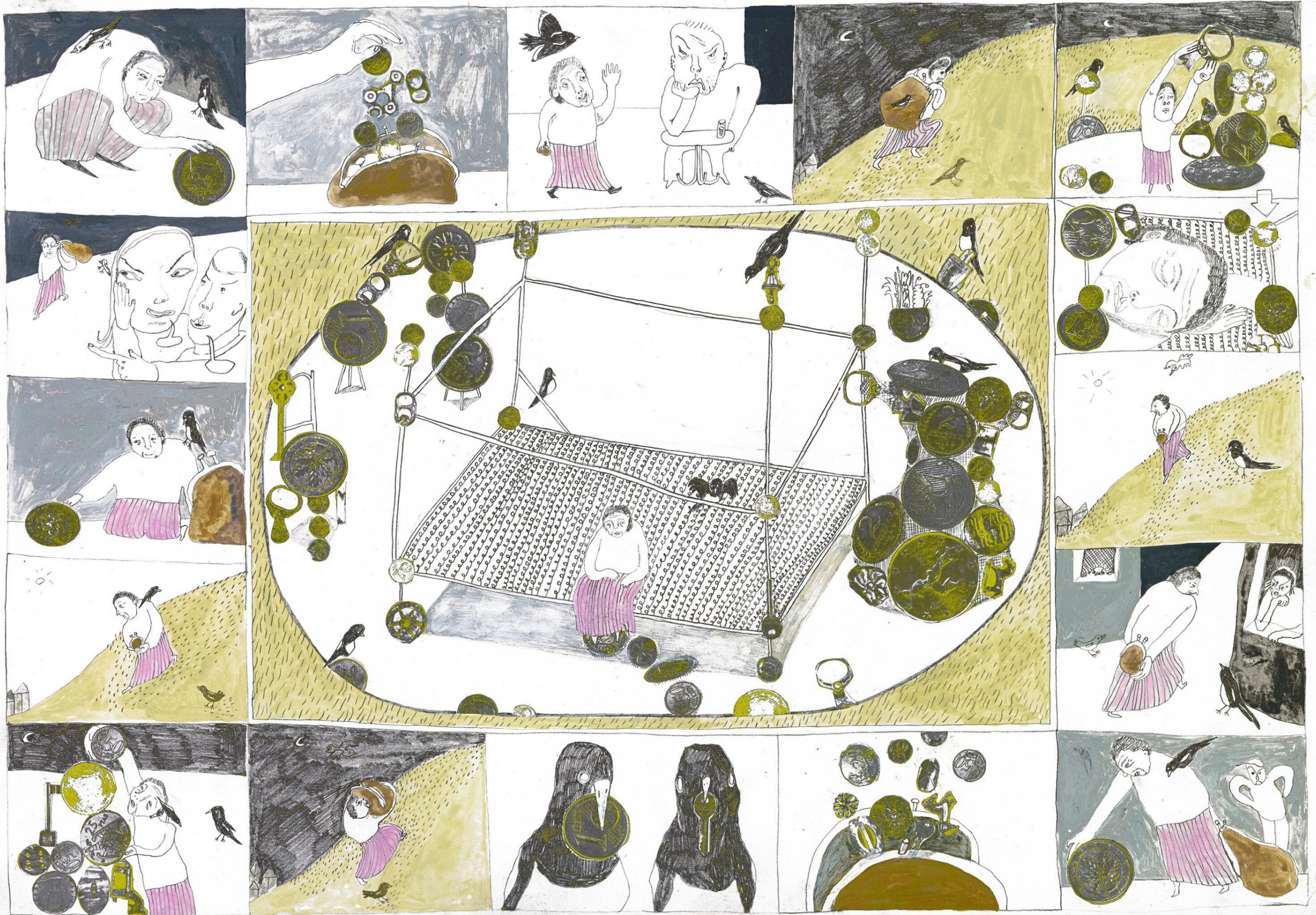
Kategorie 3 (-12)

Platz 1:
Kasper von Döhren
*2014 / Schweiz
«Die gefürchteten Räuber»

Platz 2:
Oskar Widmer
*2014 / Deutschland
«Ein neuer Freund»

Platz 3:
Kabir Mehta
*2014 / Indien
«Mad Moolah»



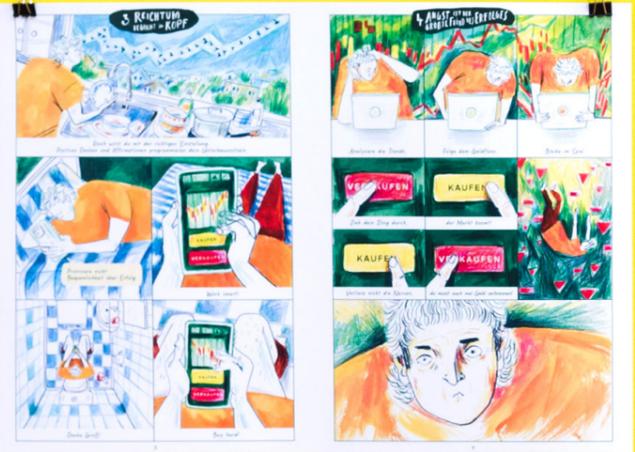


Auszug aus «The Gleaners and the Magpies» von Irina Hauzeur (*2004, Belgien), 1. Preis in der Kategorie 1 (18+).

Die Ausstellung im Roten Haus, inszeniert in Gold und Fumetto-Gelb, wurde in diversen Medienberichten als Empfehlung ausgeschrieben und mit über 1'500 Besuchen zu einem wahren Publikumsmagneten. So war auch die Vernissage trotz hoher Temperaturen gut besucht. Die anschliessende Preisverleihung an der Eröffnungsfeier im Kleintheater war bis zum letzten Platz gefüllt, darunter auch fast alle Gewinner:innen. Ein junger Preisträger reiste sogar mit seiner Familie aus Indien an, um den eigens zum Wettbewerb gestalteten Pokal entgegenzunehmen. Nach einer Begrüssung durch den Luzerner Stadtpräsidenten Beat Züsli führte die doppelte Festivalleitung aus Lea Willimann und Oliver Kielmayer durch den Abend. Auch Nadeschda Hoidn von ZWEI Wealth wurde in ihrer Rolle als Jurorin auf die Bühne gebeten. Die gesamte Zeremonie wurde von Comicautor Claudio Näf mit Live-Zeichnungen begleitet.

Der Wettbewerb «RICH» [...] ist eine unterhaltende Schwelgerei für die ganze Familie. – Luzerner Zeitung

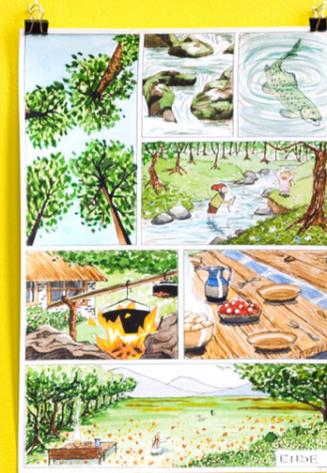




Paul Neebwing (1999), DE
 November in der Kat. 1 (ab 36)
 Klunkern
 Aquarellfarben und Zeichentusche



Alex Julius (1999), DE
 November in der Kat. 1 (ab 36)
 Pumpenstilzchen Reloaded
 Tinte und Aquarell



Geld, Comics und Bauchgefühl

Reichtum auf dem Prüfstand – Ein Interview mit Nadeschda Hoidn

Nadeschda Hoidn, Partnerin bei ZWEI Wealth, war als Jurorin Teil des Auswahlprozesses. Im Gespräch erzählt sie, wie es ist, als Finanzprofi durch die Welt der Comic-Kunst zu navigieren – und was sie dabei über Geld, Gesellschaft und Bauchgefühl gelernt hat.

Das Gespräch führte Natascha Frei.



Was hat Dich dazu bewogen, dieses Jahr als Jurorin beim Fumetto Festival mitzumachen?

Das ist doch eine spannende Aufgabe! Als ich erfuhr, dass das Engagement von ZWEI Wealth mit einem Sitz in der Jury verbunden ist, fand ich die Idee, Kunst und Finanzwelt auf kreative Weise zusammenzubringen, sofort faszinierend. Der Wettbewerb hat das Thema Reichtum auf eine ganz andere, vielschichtige Art beleuchtet. Als Jurorin durfte ich diesen Prozess miterleben – und auch ein Stück weit mitgestalten.

Wie hast Du den Auswahlprozess erlebt? Gab es Comics, die Dich sofort gepackt haben?

Ja, absolut. Manche Arbeiten hatten eine Kraft, auch «Wildheit» mit der ich nicht gerechnet hatte. Andere waren stiller, fast poetisch – aber mit einer Tiefe, die nachwirkt. Was mich beeindruckt hat: Wie vielseitig der Begriff «Reichtum» interpretiert wurde.

Gab's in der Jury auch mal richtigen Streit? Eine Szene, die hängen geblieben ist?

Klar, wir Jurorinnen waren ja alle aus teils ganz verschiedenen Richtungen – Künstlerinnen, Kuratorinnen, ich aus der Finanzwelt. Wir waren uns nicht immer von Anfang an einig, es gibt sehr unterschiedliche Aspekte, die einen guten Comic ausmachen und es ist natürlich ganz individuell, ob er persönlich anspricht. Das spannende war die Diskussion dazu. Am Schluss konnten wir immer gemeinsam hinter jedem Entscheid stehen. So richtig Streit hatten wir nicht, es war ein toller Tag.

Jetzt mal ehrlich: Ist ein Comic für Dich auch ein Investment – oder eher was fürs Herz? Würdest Du selbst einen kaufen?

Es gibt Werke, die berühren mich so, dass ich sie gern zu Hause hätte. Und ja, gute Originale können durchaus an Wert gewinnen. Aber wenn ich einen Comic kaufe, dann nicht aus Kalkül, sondern weil er mich anspricht – visuell und emotional. Ein Original von Anna Haifischs neuer Publikation mit Unterschrift hätte ich sehr gerne erstanden – leider war das Werk noch vor der Vernissage vergriffen.

Wie hat sich der Tag beim Fumetto für Dich angefühlt – im Vergleich zu Deinem beruflichen Alltag?

Unglaublich inspirierend. Ich habe selten so viele Gedankenimpulse an einem Tag mitgenommen. Und die Gespräche – auch ausserhalb der Jury – waren spannend, intensiv und offen. Das war eine schöne Ergänzung zu Management-Meetings und Strategiepapieren.

Wenn Du eine Comicfigur als Kollegin bei ZWEI Wealth einstellen könntest – wer wäre das, und warum?

[lacht] Vielleicht Marjane Satrapis Figur aus Persepolis. Klar, mutig, klug – und mit einem Sinn für das, was hinter den Zahlen liegt. Genau solche Leute braucht man in der Vermögensberatung auch.

Was nimmst Du persönlich aus der Erfahrung mit – vielleicht auch für den Umgang mit Kundinnen und Kunden oder Geldthemen?

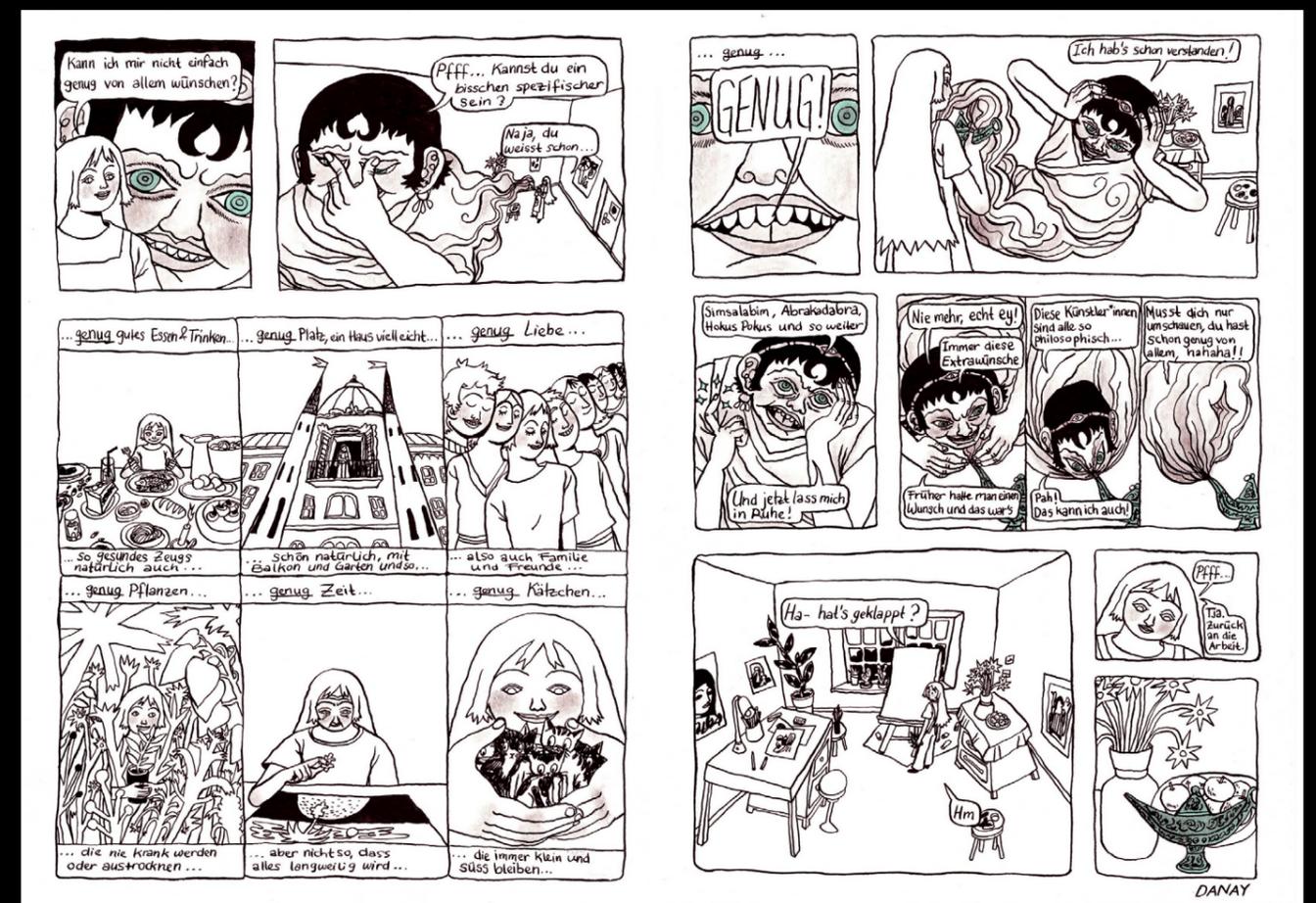
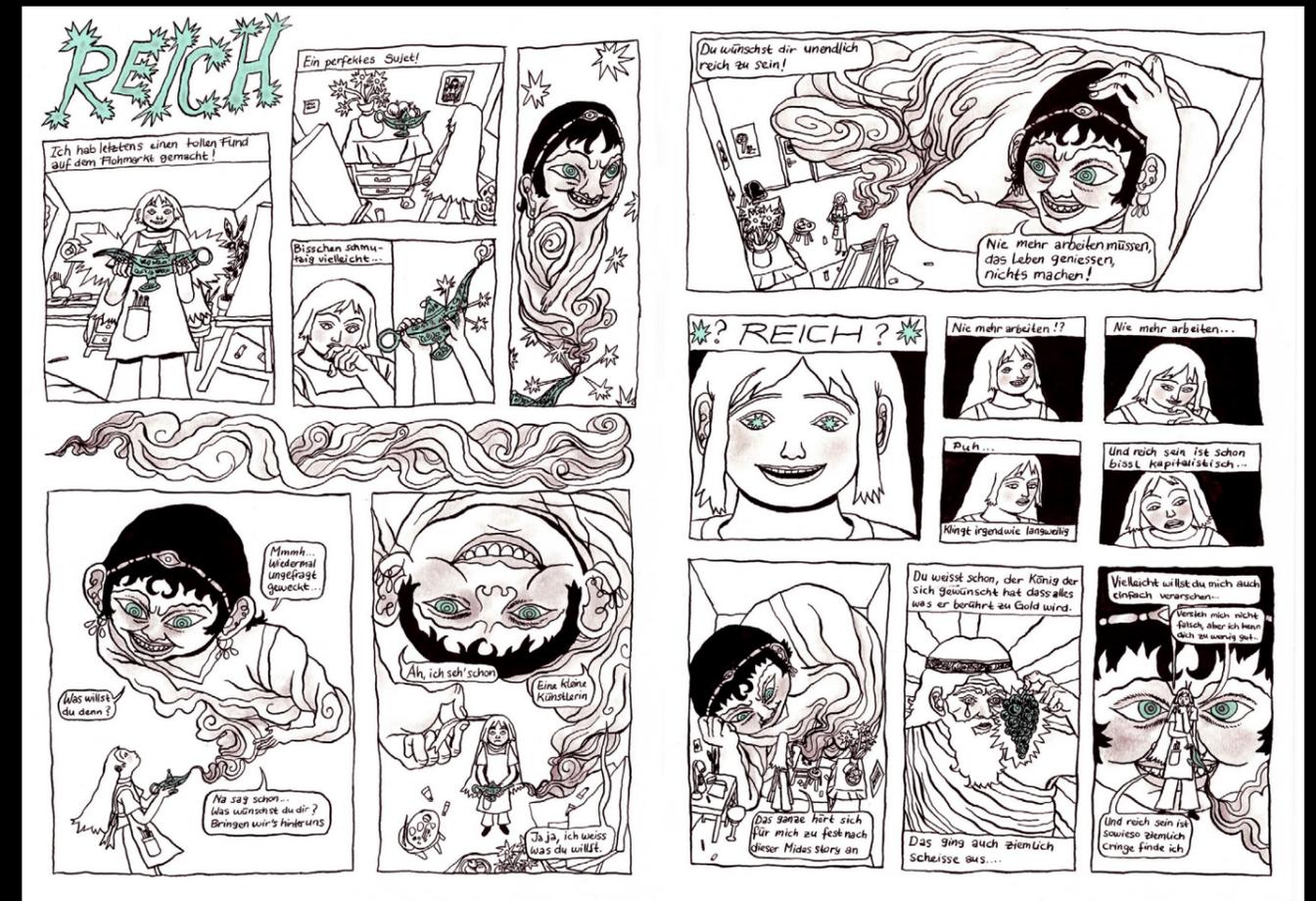
Am Schluss ist die persönliche Begegnung zentral – auch wenn es um Geld geht. Wir reden über Ziel, Performance, Märkte. Aber Geld ist auch Identität, Vertrauen, Biografie. Es hat mich bestärkt, in der Kundenbeziehung den Menschen ins Zentrum zu stellen.

Und zum Schluss – in einem Satz: Warum war die Kooperation mit Fumetto für ZWEI Wealth mehr als ein Sponsoring?

Weil es gezeigt hat, wie vielfältig nur schon der Umgang mit dem Thema Reichtum sein kann. Kunden und Kundinnen, unser Geschäftsführer Patrick Müller und Kollegen von ZWEI Wealth waren an der Eröffnung dabei. Wir haben alle die Unverfrorenheit und den humorvollen Umgang mit dem Thema «RICH» sehr geschätzt und den Austausch genossen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit!



Nadeschda Hoidn von ZWEI Wealth und Diana Walter vom Fumetto.



«Reich» von Danay Gijzen (*1999, Schweiz), Publikumspreis.